

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	25.02.2019	öffentlich - Kenntnisnahme

Umstellung auf das Mehrwertbecher-Pfandsystem Recup

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden: Rf. VI/061/2018
Anlagen: NÖ-Recup_Kostenangebot_Stadt_Fürth	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Entsprechend dem Auftrag des WGA hat das Wirtschaftsreferat eine Abfrage durchgeführt, wer sich noch am dem System Recup beteiligen möchte. Bis zur Frist – 15.02.2019 – hat sich kein einziger Interessent gemeldet, so dass ein Städtedesign „Fürth“ ausscheidet. Die Kosten für das Städtedesign sind seitdem auch auf über 10.000 Euro anstiegen (siehe Anlage). Selbstverständlich können sich einzelne Interessenten am System beteiligen – mit neutralen Recup-Bechern.

In Fürth beteiligen sich aktuell die Firma Ebl mit ihren beiden Filialen und das Café Samocca. Viele andere Caféketten haben ihre eigenen Pfandsysteme.

Die Verwaltung wird beobachten, ob in Fürth sich weitere Teilnehmer oder große Firmen beteiligen und ggf. ein Städtedesign unterstützen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
☐ nein	☐ ja		im ☐ Vwhh ☐ Vmhh

wenn nein, Deckungsvorschlag:

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat VI**

Fürth, 14.02.2019

gez. Müller

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat VI
Hackbarth-Herrmann, Karin

Telefon:
(0911) 974-1065

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 25.02.2019

Protokollnotiz:

Die Innenstadtbeauftragte Frau Hackbarth-Herrmann erläutert nochmals kurz die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Mit Bedauern wird zur Kenntnis genommen, dass sich kein Interessent für das System Recup gefunden hat. Herr Stadtrat Riedel hätte sich zumindest eine Beteiligung städtischer Betriebe wie Fürther Mare und Greuther Fürth gewünscht. Man ist sich darüber einig, die Entwicklung weiter zu beobachten.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen